



## Projekt 21-027

### «Imi fliegt/Imi s'envole» Schulpräventionsprojekt gegen häusliche Gewalt

#### Trägerschaft

Solidarité femmes Biel/Bienne & Region [www.solfemmes.ch](http://www.solfemmes.ch)

Solidarité femmes Frauenhaus und Beratungsstelle berät und begleitet Frauen und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Nebst der beschriebenen Kernarbeit baut Solidarité femmes auch immer wieder neue Projekte wie das Schulpräventionsprojekt «Imi fliegt/Imi s'envole» auf, welche zum Ziel haben, die Gesellschaft über die Thematik der häuslichen Gewalt zu sensibilisieren und zum Handeln anzuregen.

#### Projektleiterinnen und Kontaktpersonen

Stefanie Nuozzi, [bssn17@solfemmes.ch](mailto:bssn17@solfemmes.ch), 032 322 03 44

Nadine Spahni, [fhspn42@solfemmes.ch](mailto:fhspn42@solfemmes.ch), 032 322 03 44

#### Erreichte Ziele und Aktivitäten

Solidarité femmes hat das Schulpräventionsprojekt «Imi fliegt/Imi s'envole» auf die Beine gestellt, mit welchem die Prävention von häuslicher Gewalt zusammen mit Schweizer Schulen mit dem Ziel der Früherkennung von häuslicher Gewalt gefördert wird. Das Projekt ging ab August 2021 in diversen Schulen der Region Biel/Bienne und des Berner Juras in die Implementationsphase. Die Gesamtlaufzeit des Pilotprojektes war auf zwei Jahre angelegt. Durch das Projekt ist die Lücke von fehlenden Angeboten für die Unterstufe und den Kindergarten geschlossen worden. Das Projekt soll Kinder und Lehrpersonen über die Thematik der häuslichen Gewalt aufklären und sensibilisieren. Nachfolgende Ziele sind während dieser Laufzeit erreicht worden:

##### ➤ Ziel 1

#### Konzeption eines Workshops für Fachkräfte der Schule

Zu Beginn des Projektes ist eine qualitative Befragung von Schulfachkräften durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Befragung zeigten klar auf, dass sich bei Lehrpersonen und auch Schulsozialarbeiter\*innen Unsicherheiten im Umgang mit der Thematik der häuslichen Gewalt und Bedürfnisse nach mehr Aufklärung abzeichneten. Basierend auf diesen Erkenntnissen ist ein Konzept für die Durchführung von Workshops zur Prävention und Sensibilisierung von häuslicher Gewalt für Fachkräfte der Schulen auf Deutsch und Französisch konzipiert worden. Die Konzep-

tion der Workshops wurde laufend sowohl intern als auch extern evaluiert und es wurden entsprechende Anpassungen vorgenommen.

## ➤ Ziel 2

### **Konzeption eines Workshops für Schüler\*innen (Kindergarten bis 2. Klasse)**

Parallel zur Konzipierung des Workshops für Fachkräfte der Schule ist basierend auf aktuellen theoretischen und empirischen Grundlagen und in Kooperation mit Lehrpersonen, Schulsozialarbeiter\*innen, Sozialpädagog\*innen und Kindertherapeut\*innen, welche in ihrem Berufsalltag alle mit der Thematik Kinder und häusliche Gewalt in Berührung kommen, auch ein Workshop für vier- bis achtjährige Kinder, also Schüler\*innen des Kindergartens sowie der ersten und zweiten Klasse auf Deutsch und Französisch konzipiert worden. Das von Solidarité Femmes realisierte Kinderbuch «Imi fliegt/Imi s'envole» wird dabei als didaktisches und pädagogisches Mittel eingesetzt. Auch bei diesem Konzept wurden infolge kontinuierlicher interner als auch externer Evaluationen laufend Anpassungen vorgenommen.

## ➤ Ziel 3

### **Implementation des Workshops für Fachkräfte der Schule**

Während der gesamten Laufzeit haben Kontaktaufnahmen und Planungsarbeiten mit Schuleinheiten der Region Biel/Bienne und des Berner Juras für die Durchführung der Workshops für Fachkräfte stattgefunden. Es wurden gesamthaft elf Workshops für Fachkräfte durchgeführt. Die Workshops für die Fachkräfte der Schule wurden in Zusammenarbeit mit den Fachkräften der Schule und der Projektgruppe evaluiert und entsprechend den Ergebnissen adaptiert.

## ➤ Ziel 4

### **Implementation des Workshops für Schüler\*innen (Kindergarten bis 2. Klasse)**

Auch für diese Workshops haben laufende Kontaktaufnahmen und Planungsarbeiten stattgefunden. Während der Laufzeit des Pilotprojektes wurden gesamthaft 57 Workshops für Schüler\*innen im Berner Jura auf Französisch und in den Schulen der Stadt Biel und in Niederwangen auf Deutsch durchgeführt worden. Geplant waren ursprünglich 24 Workshops.

## ➤ Ziel 5

### **Interne Evaluation**

Es wurde eine Vorgehensweise für die interne Evaluation der Workshops für Fachkräfte der Schule geplant und umgesetzt. Die Fachpersonen der Schule wurden direkt bei der Durchführung eines Workshops an die Online-Umfrage eingeladen. Die erhobenen Daten wurden im Anschluss mit dem Projektteam diskutiert und bewertet. Der Workshop für die Fachkräfte wurde im Folgenden teilweise angepasst und Schwerpunkte neu gesetzt. Für die Auswertung der Workshops für die Kinder wurden ebenfalls Fragebogen entwickelt. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen flossen laufend in die Umsetzung der Workshops ein und die Workshops wurden entsprechend optimiert.

## ➤ Ziel 6

### **Projektmarketing**

In einer Medienmitteilung am 10.11.2022 wurde über das Projekt und den weiteren Verlauf informiert, worauf es zu zwei Zeitungsartikeln und einem Radiointerview auf Deutsch und Französisch mit Canal3 gekommen ist. Weitere zwei Zeitungsartikel und eine Radioreportage zum Projekt erschienen im Mai 2023.

Das Projekt wurde am 09.11.2022 an einem runden Tisch, organisiert vom Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne, zum Thema häusliche Gewalt vorgestellt. Anwesend waren die Kantonspolizei, die Staatsanwaltschaft, die KESB, der Migrationsdienst der Stadt Biel, die Abteilung öffentliche Sicherheit der Stadt Biel, die Berner Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und die Stiftung Berner Opferhilfe. Das Projekt wurde des Weiteren in bilateralen Treffen mit der Santé Bernoise am 13.12.2022 und mit dem Präsidenten der KESB am 01.09.2023 vorgestellt.

Am 19.09.2023 wurden die Deutschschweizer Kantone der Schweizerische Konferenz gegen Häusliche Gewalt (SKHG) über die Resultate, die Evaluation und die Weiterführung des Projektes an einer Sitzung mittels einer Power Point Präsentation informiert. Die Rückmeldungen zur Präsentation waren positiv, eine Vertreterin des Kantons Solothurn konnte sich spontan vorstellen, dass das Projekt in ihrem Kanton auf Interesse stossen könnte.

Die Dachorganisation der Frauenhäuser Schweiz und Liechtenstein und deren Vorstand wurden schriftlich über das Projekt informiert. Eine Präsentation hat zudem an der DAO-Sitzung im November 2023 stattgefunden.

### **Erkenntnisse und Resultate**

Sowohl aus der internen als auch aus der externen Projektevaluation durch das IFAA Institut in Bern geht hervor, dass die Umsetzung des Projektes sehr gut funktioniert hat und auf die Bedürfnisse der Schulen zugeschnitten ist. Die gesammelten Erfahrungen aus Kindergärten und Primarschulen zeigen deutlich: Präventionsarbeit zu häuslicher Gewalt ist dringend notwendig und muss künftig in den Schulen besser verankert werden. Fachkräfte, die in ihrem Berufsalltag mit dem Thema der häuslichen Gewalt konfrontiert werden, müssen auf professionelle Unterstützung zurückgreifen können. Das Schulpräventionsprojekt «Imi fliegt/Imi s'envole» soll demzufolge weitergeführt werden und wachsen. Ab dem Jahr 2024 wird in einem ersten Schritt eine Ausweitung auf den gesamten Kanton Bern stattfinden. Nebst der geographischen Expansion ist längerfristig auch die Anpassung des Konzeptes für ältere Schulkinder ein anvisiertes Ziel.

### **Empfehlungen für ähnliche Projekte**

Im Pilotprojekt «Imi fliegt/Imi s'envole» ergaben sich die grössten Änderungen in Bezug auf die geplanten Aktivitäten aufgrund der Tatsache, dass sich – entgegen den anfänglichen Erwartungen – eine grosse Nachfrage abzeichnete. Dies führte infolge zu kleiner Personalressourcen zeitweise zu einer Überforderung bei den Projektmitwirkenden. Es muss zwingend auf eine gute Balancierung des Verhältnisses zwischen der Anzahl an geplanten Workshops und den zeitlichen Ressourcen der Projektmitwirkenden geachtet werden.

### **Material, Angebote und Informationen**

Informationen zum Imi fliegt/Imi s'envole Buch und Schulpräventionsprojekt Deutsch/Französisch

sind unter [www.solfemmes.ch](http://www.solfemmes.ch) abrufbar.

Produkt/Dienstleistung	Geografische Abdeckung	Angebot in Zukunft
Imi fliegt/Imi s'envole Buch Deutsch/Französisch	-Kann auf der Homepage von Solidarité femmes bestellt werden	-Die Neuauflage des Imi fliegt/Imi s'envole Buches Deutsch/Französisch hat eine ISBN-Nummer und ist über den Buchhandel auffindbar
Imi fliegt/Imi s'envole Workshop für Fachkräfte	-Biel/Bienne & Region -Berner Jura	-Gesamter Kanton Bern (ab 2024) -Weitere Kantone (ab 2025)
Imi fliegt/Imi s'envole Workshop für Schüler*innen	-Biel/Bienne & Region -Berner Jura	-Gesamter Kanton Bern (ab 2024) -Weitere Kantone (ab 2025)

**Februar 2024**

**Finanziell unterstützt durch:**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Département fédéral de l'intérieur DFI  
Dipartimento federale dell'interno DFI  
**Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG**  
**Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG**  
**Ufficio federale per l'ugualianza fra donna e uomo UFU**  
Finanzhilfen  
Aides financières  
Aiuti finanziari